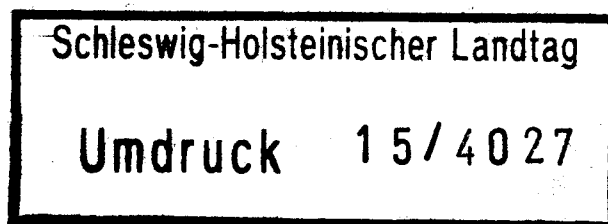


Finanzausschuss des
Schleswig-Holsteinischen
Landtages
Die Vorsitzende
Frau Ursula Kähler, MdL

Im Hause

Dr. Heiner Garg, MdL
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender

FDP-Fraktion im
Schleswig-Holsteinischen Landtag
Landeshaus, 24171 Kiel
Postfach 7121
Telefon: 0431/9881480
Telefax: 0431/9881495
E-Mail: heiner.garg@fdp-sh.de
Internet: www.fdp-sh.de



FDP

Die Liberalen

02.12.2003

**121. Sitzung des Finanzausschusses, TOP 1 b)
Änderungsanträge zum Entwurf des Haushaltes 2004/2005**

Sehr geehrte Frau Kähler,

im Namen der FDP-Landtagsfraktion bringe ich die anliegenden Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf der Landesregierung (Drucksache 15/2790), den Änderungsvorschlägen der Landesregierung (Umdruck 15/3985) und den Änderungsvorschlägen des Landtages (Umdruck 15/3992) in den Finanzausschuss ein.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Heiner Garg".

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
				einzelplanübergreifend						
			Einzelplan 1 - 13							
1		511 xx	Geschäftsbedarf Gr. 511 lt. GPL	42.776,1	-4.277,6	38.498,5	43.667,0	-4.277,6	39.389,4	Weniger wegen sinkender Preise bei Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) und Einsparungen durch effiziente Beschaffung. Erläuterung: 2004 Die Ausgaben für Geschäftsbedarf werden gegenüber dem ursprünglichen Haushaltsentwurf um 10% gekürzt. Die Landesregierung kürzt in den Einzelplänen. Nicht gekürzt werden darf in den Kapiteln 0410 (Polizei), 0711 - 0716 (Schulen) sowie 0720 - 0729 und 0734 (Hochschulen & Fachhochschulen). 2005 Die Kürzungen werden fortgeschrieben. Die Landesregierung kürzt in den Einzelplänen. Nicht gekürzt werden darf in den Kapiteln 0410 (Polizei), 0711 - 0716 (Schulen) sowie 0720 - 0729 und 0734 (Hochschulen & Fachhochschulen).

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
2		812 xx	Erwerb von Geräten Gr. 812 lt. GPL	46.240,2	-4.624,0	41.616,2	48.043,5	-8.327,1	39.716,4	Weniger wegen sinkender Preise bei IKT und Einsparungen durch effiziente Beschaffung. Erläuterung: Die Ausgaben für den Erwerb von Geräten werden gegenüber dem ursprünglichen Haushaltsentwurf um 10% gekürzt. Die Landesregierung kürzt in den Einzelplänen. Nicht gekürzt werden darf in den Kapiteln 0410 (Polizei), 0711 - 0716 (Schulen) sowie 0720 - 0729 und 0734 (Hochschulen & Fachhochschulen). 2005 Die Kürzungen werden fortgeschrieben. Die Landesregierung kürzt in den Einzelplänen. Nicht gekürzt werden darf in den Kapiteln 0410 (Polizei), 0711 - 0716 (Schulen) sowie 0720 - 0729 und 0734 (Hochschulen & Fachhochschulen).
3		7xx xx 8xx xx	Investitionen							Titel der Hauptgruppen 7 und 8 dürfen nicht deckungsfähig für Titel der Hauptgruppen 4, 5, 6 und 9 erklärt werden. Vermerke bei Titeln, Titelgruppen und Maßnahmengruppen und in Kapiteln sind entsprechend zu ändern. Erläuterung: Geplante Investitionen sollen nicht zugunsten des Staatsverbrauchs gekürzt werden dürfen.

Umdruck 15/4027: Änderungsanträge der FDP-Fraktion zum Haushaltsplan zum Entwurf des Haushaltsgesetzes (Drucksache 15/2790) und den Änderungsvorschlägen der Landesregierung (Umdruck 15/3985) und des Landtages (Umdruck 15/3992)

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
4		422 xx	Beamtenbezüge	1.657.644,2	38.170,5	1.695.814,7	1.688.361,6	38.401,4	1.726.763,0	2004/2005 Die Sonderzuwendungen Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld für Beamtinnen und Beamte werden im bisherigen Umfang weitergeführt. Die Landesregierung setzt die Mehrausgaben aus diesem Titel auf die entsprechenden Titel in den Einzelplänen um.
5		421 01	Ministerbezüge	1.144,5	-109,1	1.035,4	1.144,5	-109,1	1.035,4	2004/2005 Die Ministerbezüge werden 2004 und 2005 nicht erhöht; zusätzlich werden die Sonderzuwendungen Urlaubs- und Weihnachtsgeld gestrichen. Die Landesregierung setzt die Minderausgaben aus diesem Titel auf die entsprechenden Titel in den Einzelplänen um. Begründung: Starke Schultern müssen mehr tragen als schwache.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
			nachrichtlich:							
			Einnahmen							
			Summe Erhöhungen		0,0			0,0		
			+ Summe Kürzungen		0,0			0,0		
			Summe Änderungen		0,0			0,0		
			Ausgaben							
			Summe Erhöhungen		38.170,5			38.401,4		
			+ Summe Kürzungen		-9.010,7			-12.713,8		
			Summe Änderungen		29.159,8			25.687,6		
			VE							
			Summe Erhöhungen		0,0			0,0		
			+ Summe Kürzungen		0,0			0,0		
			Summe Änderungen		0,0			0,0		
			Investitionen							
			Summe Änderungen		-4.624,0			-8.327,1		

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
Einzelplan 01 Landtag										
		Kapitel 0101								
5	10	425 01	Angestelltenvergütungen	3657,9	-11,2	3.646,7	3683,6	-15,4	3.668,2	2004/2005 Es werden nur die vorgeschlagenen Veränderungen in den Referaten L 13 (IT-Referat) und L 14 (Petitionsausschuss) übernommen.
		Kapitel 0103								
5	37	425 01	Angestelltenvergütungen	252,9	-3,3	249,6	253,4	-3,8	249,6	2004/2005 Die vorgeschlagene Stellenhebung entfällt.
		Kapitel 0104								
6	40	Kap. 04	Flüchtlingsbeauftragte/r	127,6	-127,6	0,0	126,6	-126,6	0,0	2004/2005 Das Amt "Beauftragte/r für Flüchtlings-, Asyl und Zuwanderungsfragen" wird abgeschafft. Der Flüchtlingsrat kann effizienter helfen, vgl. 0407 684 06 (MG 02).
	ff.									

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
			nachrichtlich:							
			Einnahmen							
			Summe Erhöhungen		0,0			0,0		
			+ Summe Kürzungen		0,0			0,0		
			Summe Änderungen		0,0			0,0		
			Ausgaben							
			Summe Erhöhungen		0,0			0,0		
			+ Summe Kürzungen		-142,1			-145,8		
			Summe Änderungen		-142,1			-145,8		
			VE							
			Summe Erhöhungen		0,0			0,0		
			+ Summe Kürzungen		0,0			0,0		
			Summe Änderungen		0,0			0,0		
			Investitionen							
			Summe Änderungen		0,0			0,0		

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
Einzelplan 03 Ministerpräsidentin & Staatskanzlei										
Kapitel 0301										
7 8	422 01		Beamtenbezüge	3.009,0	-451,4	2.557,7	3.005,4	-450,8	2.554,6	2004 Die Ministerpräsidentin senkt die Personalausgaben der Staatskanzlei für Beamte um 15% als Beitrag zur strukturellen Haushaltskonsolidierung. Der neue Ansatz ist um den Betrag zu erhöhen, den die Weiterzahlung der Sonderzuwendungen Urlaubs- und Weihnachtsgeld beansprucht. 2005 Der Kürzungsbetrag wird fortgeschrieben.
8 8	425 01		Angestelltenvergütungen	3.823,0	-573,5	3.249,5	3.823,0	-573,5	3.249,5	2004 Die Ministerpräsidentin senkt die Personalausgaben der Staatskanzlei für Angestellte um 15% als Beitrag zur strukturellen Haushaltskonsolidierung. 2005 Der Kürzungsbetrag wird fortgeschrieben.
9 11	529 02		Repräsentationsmittel	290,0	-17,0	273,0	310,0	-37,0	273,0	2004 Gekürzt um den deckungsfähigen Betrag aus 0301 529 04. 2005 Ansatz wie 2004.
10 12	531 02		Öffentlichkeitsarbeit	150,0	-30,0	120,0	150,0	-30,0	120,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
11 12	535 02		Planungsreferat	100,0	-50,0	50,0	100,0	-50,0	50,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
			nachrichtlich:							
			Einnahmen							
			Summe Erhöhungen		0,0			0,0		
			+ Summe Kürzungen		0,0			0,0		
			Summe Änderungen		0,0			0,0		
			Ausgaben							
			Summe Erhöhungen		0,0			0,0		
			+ Summe Kürzungen		-1.121,9			-1.141,3		
			Summe Änderungen		-1.121,9			-1.141,3		
			VE							
			Summe Erhöhungen		0,0			0,0		
			+ Summe Kürzungen		0,0			0,0		
			Summe Änderungen		0,0			0,0		
			Investitionen							
			Summe Änderungen		0,0			0,0		

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
Einzelplan 04 Innenministerium										
			Kapitel 0401							
12	14	422 01	Beamtenbezüge	13.129,4	-656,5	12.472,9	13.131,6	-656,5	12.475,1	2004 Der Minister senkt die Personalausgaben des Ministeriums für Beamte um 5% als Beitrag zur strukturellen Haushaltskonsolidierung. Der neue Ansatz ist um den Betrag zu erhöhen, den die Weiterzahlung der Sonderzuwendungen Urlaubs- und Weihnachtsgeld beansprucht. 2005 Der Kürzungsbetrag wird fortgeschrieben.
13	14	425 01	Angestelltenvergütungen	6.674,8	-333,7	6.341,1	6.620,8	-333,7	6.287,1	2004 Der Minister senkt die Personalausgaben des Ministeriums für Angestellte um 5% als Beitrag zur strukturellen Haushaltskonsolidierung. 2005 Der Kürzungsbetrag wird fortgeschrieben.
			Kapitel 0402							
14	44	684 01 (MG 01)	Landessportverband	2.196,0	301,0	2.497,0	2.196,0	301,0	2.497,0	2004/2005 Mehr wegen der Bedeutung des Breitensports für Gewaltprävention und Gesunderhaltung.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
			Kapitel 0407							
15	105	684 06 (MG 02)	Flüchtlingsrat	97,0	33,0	130,0	97,0	33,0	130,0	2004/2005 Mehr wegen zusätzlicher Aufgaben aufgrund der Abschaffung des Amtes der Flüchtlingsbeauftragten, vgl. 0104.
16	108	633 62 (TG 62)	Aufnahme und Verteilung Migranten	21.124,3	-2.124,3	19.000,0	18.675,4	-1.675,4	17.000,0	2004/2005 Anpassung an die zu erwartende Entwicklung.
			Kapitel 0409							
17	146	683 10 (MG 06)	Erstaufstellungsprämie	884,0	616,0	1.500,0	961,0	539,0	1.500,0	2004/2005 Mehr wegen höheren Bedarfs.
			Kapitel 0410							
18	159	112 01	Geldstrafen u.ä.	9.587,0	0,0	9.587,0	9.587,0	0,0	9.587,0	2004/2005 Die Erläuterungen sind verbindlich: Erläuterung: Die Einnahmen dürfen nur zur Deckung von Ausgaben in Kapitel 0410 genutzt werden.
19	163	422 01	Beamtenbezüge	230.031,4	5.000,0	235.031,4	230.031,4	6.000,0	236.031,4	2004/2005 1 Mio. € mehr für 30 zusätzliche Stellen A7; 3 Mio. € für den Einstieg in die zweigeteilte Laufbahn; 1 Mio. € mehr finanziellen Ausgleich für Überstunden.
			Kapitel 0416							
20	219	231 01	Wohngeld Bundesanteil	110.250,0	-11.250,0	99.000,0	90.250,0	-6.250,0	84.000,0	2004/2005 Weniger wegen geringeren Bedarfs aufgrund sinkender Mieten und angekündigter Erfolge der Bundesregierung und der Landesregierung beim Abbau der Arbeitslosigkeit, vgl. 0416 633 01.
21	222	633 01	Wohngeld Landesanteil	220.500,0	-22.500,0	198.000,0	180.500,0	-12.500,0	168.000,0	2004/2005 Weniger wegen geringeren Bedarfs aufgrund sinkender Mieten und angekündigter Erfolge der Bundesregierung und der Landesregierung beim Abbau der Arbeitslosigkeit, vgl. 0416 633 01.
			nachrichtlich:							

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
			Einnahmen							
			Summe Erhöhungen		0,0			0,0		
			+ Summe Kürzungen		-11.250,0			-6.250,0		
			Summe Änderungen		-11.250,0			-6.250,0		
			Ausgaben							
			Summe Erhöhungen		5.950,0			6.873,0		
			+ Summe Kürzungen		-25.614,5			-15.165,6		
			Summe Änderungen		-19.664,5			-8.292,6		
			VE							
			Summe Erhöhungen		0,0			0,0		
			+ Summe Kürzungen		0,0			0,0		
			Summe Änderungen		0,0			0,0		
			Investitionen							
			Summe Änderungen		0,0			0,0		

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
Einzelplan 05 Finanzministerium										
Kapitel 0501										
22	8	121 01	Vergütung Zweckrücklagen	1.625,0	14.625,0	16.250,0	0,0	0,0	0,0	2004 Der Prozentsatz der Vergütung wird von 0,6% auf 6% erhöht.
23	13	133 04	Verkauf NordWestLotto	60.000,0	-60.000,0	0,0	0,0	75.000,0	75.000,0	2004 Der geplante Teilverkauf von NordWestLotto wird von 2004 auf 2005 verschoben, weil die Erträge der Gesellschaft sich dann wegen der verbesserten konjunkturellen Lage stabilisieren. Dies führt zu einer sichereren Grundlage bei den Verkaufsverhandlungen. 2005 Schon 2004 sind bei realistischen Erlöserwartungen mindestens 15 Mio. € Mehreinnahmen anzusetzen. Dieser Betrag wird 2005 auf keinen Fall unterschritten werden.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
24		133 05	Verkauf der schleswig-holsteinischen Anteile an der HSH Nordbank AG	0,0	501.000,0	501.000,0	0,0	0,0	0,0	Neuer Titel 2004 Das Land verkauft seine 16,86% Anteile an der HSH Nordbank AG (HSH). Die Erläuterung ist verbindlich. Erläuterung: Es gibt keinen rechtlichen oder wirtschaftlichen Grund, warum das Land Schleswig-Holstein Anteile an einer privaten Bank hält. Angesichts der finanziellen Lage des Landes und der notwendigen Einschnitte bei Ausgaben für Leistungen des Landes für die Menschen in Schleswig-Holstein gebietet es die ökonomische Rationalität, die Anteile des Landes zu verkaufen. Wertermittlung & Haushaltsansatz: Die Landesregierung erwartete, 2002 5% der Anteile Schleswig-Holsteins an der Landesbank Kiel Girozentrale (LB Kiel) für 100 Mio. € verkaufen zu können. Hiernach belief sich der Wert der LB Kiel auf 2 Mrd. €. Folglich waren die 25,05% des Landes zu diesem Zeitpunkt 501 Mio. € wert. Nach einhelligen Aussagen der Beteiligten entwickelt sich die HSH positiv, so dass die 16,86 % Anteile des Landes an der HSH mindestens so viel wert sein müssten, wie zu Zeiten der o.a. Erlöserwartungen der Landesregierung. Dem Niederstwertprinzip folgend wird nur dieser Mindestwert angesetzt. Mehreinnahmen aus dem Verkauf sind zur Senkung der Nettokreditaufnahme einzusetzen.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
25	17	422 01	Beamtenbezüge	8.665,9	-433,3	8.232,6	8.558,5	-433,3	8.125,2	2004 Der Minister senkt die Personalausgaben des Ministeriums für Beamte um 5% als Beitrag zur strukturellen Haushaltskonsolidierung. Der neue Ansatz ist um den Betrag zu erhöhen, den die Weiterzahlung der Sonderzuwendungen Urlaubs- und Weihnachtsgeld beansprucht. 2005 Der Kürzungsbetrag wird fortgeschrieben.
26	17	425 01	Angestelltenvergütungen	4.165,5	-208,3	3.957,2	4.178,5	-208,3	3.970,2	2004 Der Minister senkt die Personalausgaben des Ministeriums für Angestellte um 5% als Beitrag zur strukturellen Haushaltskonsolidierung. 2005 Der Kürzungsbetrag wird fortgeschrieben.
27										weggefallen

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
			nachrichtlich:							
			Einnahmen							
			Summe Erhöhungen		515.625,0			75.000,0		
			+ Summe Kürzungen		-60.000,0			0,0		
			Summe Änderungen		455.625,0			75.000,0		
			Ausgaben							
			Summe Erhöhungen		0,0					
			+ Summe Kürzungen		-641,6			-641,6		
			Summe Änderungen		-641,6			-641,6		
			VE							
			Summe Erhöhungen		0,0			0,0		
			+ Summe Kürzungen		0,0			0,0		
			Summe Änderungen		0,0			0,0		
			Investitionen							
			Summe Änderungen		0,0			0,0		

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
Einzelplan 06 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr										
Kapitel 0601										
28	14	422 01	Beamtenbezüge	7.296,2	-364,8	6.931,4	7.192,8	-364,8	6.828,0	2004 Der Minister senkt die Personalausgaben des Ministeriums für Beamte um 5% als Beitrag zur strukturellen Haushaltskonsolidierung. 2004 wird ein Staatssekretär entlassen, die Stelle der Besoldungsgruppe B 10 ist nicht wieder zu besetzen. Der neue Ansatz ist um den Betrag zu erhöhen, den die Weiterzahlung der Sonderzuwendungen Urlaubs- und Weihnachtsgeld beansprucht. 2005 Der Kürzungsbetrag wird fortgeschrieben.
29	14	425 01	Angestelltenvergütungen	5.361,7	-268,1	5.093,6	5.392,5	-268,1	5.124,4	2004 Der Minister senkt die Personalausgaben des Ministeriums für Angestellte um 5% als Beitrag zur strukturellen Haushaltskonsolidierung. 2005 Der Kürzungsbetrag wird fortgeschrieben.
30	21	533 06 (MG 01)	BSH	1.372,0	0,0	1.372,0	1.371,0	0,0	1.371,0	2004/2005 Die Aufgaben der BSH werden zurück ins MWAV verlegt.
Kapitel 0602										
31	44	893 02 (MG 02)	Investitionen für Aus- und Weiterbildung	1.500,0	0,0	1.500,0	700,0	800,0	1.500,0	2005 Mehr zur Steigerung der Aus- und Weiterbildungsfähigkeit der Schleswig-Holsteinischen Wirtschaft, um die Fähigkeit zum Aufbau berufsbezogenen Humankapitals zu stärken.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
32 47		546 01 (MG 06)	Standortmarketing- und Imagekampagne	900,0	-899,5	0,5	200,0	-200,0	0,0	2004/2005 Weniger wegen Überflüssigkeit: Mit der Standortmarketing- und Imagekampagne sollen Entscheidungsträger des Landes veranlasst werden, sich besser und regelmäßiger um ihre "Kunden" zu kümmern und wirksamer zu kommunizieren. Die Entscheidungsträger haben sich selbst in Zeitmanagement, Kundenpflege und Key-Account-Management sowie Auftreten in der Öffentlichkeit weiterzubilden. Im Rahmen der Lemmittelfreiheit beschafft das Land 25 Exemplare eines einschlägigen Buches zum Selbststudium, z.B.: Yaverbaum, Eric; Bly, Bob: <i>PR für Dummies</i> , 2001, ISBN 3826629663, Stückpreis 19,95€.
		Fortsetzung 546 01 (MG 06)	VE	200,0	-200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
33 53		892 07 (MG 07)	Investitionsförderung an Private	0,0	780,0	780,0	0,0	1.200,0	1.200,0	2004/2005 Mehr weil die Stärkung der schleswig-holsteinischen Wirtschaft durch technischen Fortschritt aufgrund von F&E und Innovationen hauptsächlich von der Entwicklung marktfähiger Güter und Dienstleistungen abhängt, die in erster Linie von privaten Firmen entwickelt werden. Vgl. 894 01 (MG 07)
34 54		894 01 (MG 07)	Investitionsförderung an öff. Einrichtungen	1.280,0	-780,0	500,0	1.070,0	-570,0	500,0	2004/2005 Umschichtung zu 892 07 (MG 07), vgl. dort.
		Fortsetzung 894 01 (MG 07)	VE	1.050,0	-600,0	450,0	0,0	0,0	0,0	
35 70		883 02 (MG 15)	Kommunale Infrastrukturinvestitionen	31.795,0	3.500,0	35.295,0	32.155,0	3.140,0	35.295,0	2004/2005 Mehr zur Stärkung der kommunalen Investitionskräfte. 889 T€ Umschichtung von 894 03 (MG 15), vgl. dort.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
36	71	894 03 (MG 15)	Investitionen öff. Einrichtungen	5.711,0	-3.500,0	2.211,0	3.100,0	-889,0	2.211,0	2004/2005 Weniger zugunsten der kommunalen Investitionskräfte. Umschichtung zu 883 02 (MG 15), vgl. dort.
37	74	883 62 (TG 62)	Kommunale Investitionen zur Energieeinsparung	0,0	2.000,0	2.000,0	0,0	800,0	800,0	2004/2005 Mehr zur Stärkung der kommunalen Investitionskräfte. Umschichtung von 893 62 (TG 62), vgl. dort.
38	75	893 62 (TG 62)	Investitionen Sonstiger für Energieeinsparung	2.200,0	-2.000,0	200,0	1.000,0	-800,0	200,0	2004/2005 Weniger zugunsten der kommunalen Investitionskräfte. Umschichtung zu 883 62 (TG 62), vgl. dort.
			Kapitel 0604							
39	123	752 63 (TG 63)	Straßen- und Radwegbau	11.417,0	2.583,0	14.000,0	10.817,0	4.183,0	15.000,0	2004/2005 Mehr wegen dringenden Bedarfs des Ausbaus des Landesstraßennetzes.
40	125	751 64 (TG 64)	Instandsetzung Landesstraßen	1.787,4	1.000,0	2.787,4	1.787,4	1.500,0	3.287,4	2004/2005 Mehr wegen dringenden Bedarfs der Instandsetzung des Landesstraßennetzes.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
			nachrichtlich:							
			Einnahmen							
			Summe Erhöhungen		0,0			0,0		
			+ Summe Kürzungen		0,0			0,0		
			Summe Änderungen		0,0			0,0		
			Ausgaben							
			Summe Erhöhungen		9.863,0			11.623,0		
			+ Summe Kürzungen		-7.812,4			-3.091,9		
			Summe Änderungen		2.050,6			8.531,1		
			VE							
			Summe Erhöhungen		0,0			0,0		
			+ Summe Kürzungen		-800,0			0,0		
			Summe Änderungen		-800,0			0,0		
			Investitionen							
			Summe Änderungen		3.583,0			9.364,0		

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
Einzelplan 07 Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur										
Kapitel 0701										
41	11	422 01	Beamtenbezüge	11.466,6	-573,3	10.893,3	11.479,1	-573,3	10.905,8	2004 Die Ministerin senkt die Personalausgaben des Ministeriums für Beamte um 5% als Beitrag zur strukturellen Haushaltskonsolidierung. 2004 wird ein Staatssekretär entlassen, die Stelle der Besoldungsgruppe B 10 ist nicht wieder zu besetzen. Der neue Ansatz ist um den Betrag zu erhöhen, den die Weiterzahlung der Sonderzuwendungen Urlaubs- und Weihnachtsgeld beansprucht. 2005 Der Kürzungsbetrag wird fortgeschrieben.
42	11	425 01	Angestelltenvergütungen	5.628,1	-281,4	5.346,7	5.627,0	-281,4	5.345,6	2004 Die Ministerin senkt die Personalausgaben des Ministeriums für Angestellte um 5% als Beitrag zur strukturellen Haushaltskonsolidierung. 2005 Der Kürzungsbetrag wird fortgeschrieben.
Kapitel 0706										
43	44	684 12 (MG 01)	Zuschüsse Stiftungen u.ä.	325,7	36,2	361,9	293,2	68,7	361,9	2004/2005 Alter Ansatz. Verteilung der Mittel wie bei 0706 684 02 im Haushaltsplan 2003.
44	44	684 13 (MG 01)	Verband politischer Jugend	65,0	35,0	100,0	0,0	100,0	100,0	2004/2005 Alter Ansatz.
45	44	684 15 (MG 01)	Ring politischer Hochschulguppen	0,0	7,5	7,5	0,0	7,5	7,5	2004/2005 Alter Ansatz.
46	44	684 16 (MG 01)	Jugendpresse	17,1	10,0	27,1	5,2	21,9	27,1	2004/2005 Alter Ansatz.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
			Kapitel 0710							
47	94	684 17 (MG 17)	Betreute Grundschule	1.076,8	423,2	1.500,0	1.076,8	423,2	1.500,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
48	95	684 18 (MG 17)	Ganztagsangebote	1.510,0	490,0	2.000,0	1.841,0	659,0	2.500,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
49		MG 20	Förderung hochbegabter Kinder	0,0	1.000,0	1.000,0	0,0	1.000,0	1.000,0	Neue Maßnahmengruppe 2004/2005 Je 1 Mio. € zum Aufbau eines Fördernetzwerkes für hochbegabte Schülerinnen und Schüler.
			Kapitel 0711							
50	103	422 01	Beamtenbezüge	270.921,2	1.416,7	272.337,9	288.872,9	4.816,7	293.689,6	2004 60 zusätzliche Stellen für Lehrer an Grundschulen ab Schuljahr 2004/2005 und 25 zusätzliche Stellen für Lehrer an Hauptschulen ab Schuljahr 2004/2005; entsprechende Änderung des Stellenplans. 2005 60 zusätzliche Stellen für Lehrer an Grundschulen ab Schuljahr 2005/2006 und 25 zusätzliche Stellen für Lehrer an Hauptschulen ab Schuljahr 2005/2006; entsprechende Änderung des Stellenplans.
			Kapitel 0713							
51	117	422 01	Beamtenbezüge	156.411,6	416,7	156.828,3	159.612,2	1.416,7	161.028,9	2004 25 zusätzliche Stellen für Lehrer an Realschulen ab Schuljahr 2004/2005; entsprechende Änderung des Stellenplans. 2005 25 zusätzliche Stellen für Lehrer an Realschulen ab Schuljahr 2005/2006; entsprechende Änderung des Stellenplans.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
			Kapitel 0714							
52	124	422 01	Beamtenbezüge	198.647,7	416,7	199.064,4	202.417,4	1.416,7	203.834,1	2004 25 zusätzliche Stellen für Gymnasiallehrer ab Schuljahr 2004/2005; entsprechende Änderung des Stellenplans.
									2005 25 zusätzliche Stellen für Gymnasiallehrer ab Schuljahr 2005/2006; entsprechende Änderung des Stellenplans	
			Kapitel 0716							
53	141	422 01	Beamtenbezüge	134.853,2	416,7	135.269,9	137.785,7	1.416,7	139.202,4	2004 25 zusätzliche Stellen für Lehrer an Berufsschulen ab Schuljahr 2004/2005; entsprechende Änderung des Stellenplans.
									2005 25 zusätzliche Stellen für Lehrer an Berufsschulen ab Schuljahr 2005/2006; entsprechende Änderung des Stellenplans.	
			Kapitel 0717							
54	158	525 15 (MG 01)	Lehrerfortbildung	281,2	218,8	500,0	281,2	218,8	500,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf
55	160	527 14 (MG 01)	Reisekostenvergütungen	717,1	382,9	1.100,0	717,1	382,9	1.100,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
			Kapitel 0720							
56	183	422 66 (TG 66)	Beamtenbezüge	301,0	1.199,0	1.500,0	301,0	1.199,0	1.500,0	2004/2005 Mehr zur teilweisen Deckung des steigenden strukturellen Personaldefizits der Hochschulen.
57	183	425 66 (TG 66)	Angestelltenvergütungen	124,4	625,6	750,0	147,4	602,6	750,0	2004/2005 Mehr zur teilweisen Deckung des steigenden strukturellen Personaldefizits der Hochschulen.
58	185	892 71 (TG 71)	FH Wedel, Investitionen	0,0	0,0	0,0	0,0	400,0	400,0	2004/2005: Anschubfinanzierung für Ausbau der Fachhochschule Wedel. 2004 dürfen Ausgaben bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 231 08 und Titel 341 01 geleistet werden. 2005 dürfen Mehrausgaben bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 231 08 und Titel 341 01 geleistet werden.
59		Fortsetzung 892 71 (TG 71)	VE	0,0	0,0	0,0	0,0	4.000,0	4.000,0	Zur Finanzierung des Ausbaus der Fachhochschule Wedel. Neuverpflichtung 2005 insgesamt: 4.000 T€. Davon fällig im Haushaltsjahr 2006: 4.000 T€.
60	189	TG 79	Berufungs- und Bleibeverhandlungen	167,1	1.332,9	1.500,0	124,5	1.375,5	1.500,0	2004/2005 Mehr um die Hochschulen in die Lage zu versetzen, Forschungspersonal mit attraktiven Angeboten anwerben oder halten zu können und so den Wissenschaftsstandort Schleswig-Holstein zu stärken.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
61		111 10	Kapitel 0721 Studiengebühren	0,0		0,0	0,0		0,0	neuer Titel 2004/2005 Vorsorglich ausgebrachter Leertitel. Vorbehaltlich der noch zu beschließenden Rechtsgrundlagen sollen ab dem Sommersemester 2004 Studiengebühren für Langzeitstudenten erhoben werden. Die Gebühr soll 500€/Semester für jede Hochschule betragen, an der die Betroffenen zu diesem Zeitpunkt eingeschrieben sind. Die Gebühren sollen von den Hochschulen erhoben werden und den Hochschulen in vollem Umfang für die Finanzierung von Forschung und Lehre zur Verfügung stehen. Auf der Grundlage der Daten des Statistischen Landesamtes für das Wintersemester 2002/2003 wären im laufenden Jahr bei 40% Ausfallquote ca. 2,2 Mio. € eingenommen worden.
62	209	685 03	Zuweisung Haushaltsplan	128.890,5	1.100,0	129.990,5	129.102,2	1.100,0	130.202,2	2004/2005 Mehr zur teilweisen Deckung des steigenden strukturellen Personalkostendefizits der Universität Kiel.

Umdruck 15/4027: Änderungsanträge der FDP-Fraktion zum Haushaltsplan zum Entwurf des Haushaltsgesetzes (Drucksache 15/2790) und den Änderungsvorschlägen der Landesregierung (Umdruck 15/3985) und des Landtages (Umdruck 15/3992)

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
63		111 03	Kapitel 0722 Studiengebühren	0,0		0,0	0,0		0,0	neuer Titel 2004/2005 Vorsorglich ausgebrachter Leertitel. Vorbehaltlich der noch zu beschließenden Rechtsgrundlagen sollen ab dem Sommersemester 2004 Studiengebühren für Langzeitstudenten erhoben werden. Die Gebühr soll 500€/Semester für jede Hochschule betragen, an der die Betroffenen zu diesem Zeitpunkt eingeschrieben sind. Die Gebühren sollen von den Hochschulen erhoben werden und den Hochschulen in vollem Umfang für die Finanzierung von Forschung und Lehre zur Verfügung stehen. Auf der Grundlage der Daten des Statistischen Landesamtes für das Wintersemester 2002/2003 wären im laufenden Jahr bei 40% Ausfallquote ca. 125 T€ eingenommen worden.
64	248	685 01	Zuweisung Haushaltsplan	19.959,7	200,0	20.159,7	19.962,7	200,0	20.162,7	2004/2005 Mehr zur teilweisen Deckung des steigenden strukturellen Personalkostendefizits der Universität Lübeck.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
65		111 04	Kapitel 0723 Studiengebühren	0,0		0,0	0,0		0,0	neuer Titel 2004/2005 Vorsorglich ausgebrachter Leertitel. Vorbehaltlich der noch zu beschließenden Rechtsgrundlagen sollen ab dem Sommersemester 2004 Studiengebühren für Langzeitstudenten erhoben werden. Die Gebühr soll 500€/Semester für jede Hochschule betragen, an der die Betroffenen zu diesem Zeitpunkt eingeschrieben sind. Die Gebühren sollen von den Hochschulen erhoben werden und den Hochschulen in vollem Umfang für die Finanzierung von Forschung und Lehre zur Verfügung stehen. Auf der Grundlage der Daten des Statistischen Landesamtes für das Wintersemester 2002/2003 wären im laufenden Jahr bei 40% Ausfallquote ca. 120 T€ eingenommen worden.
66	264	685 01	Zuweisung Haushaltsplan	11.871,5	150,0	12.021,5	11.871,5	150,0	12.021,5	2004/2005 Mehr zur teilweisen Deckung des steigenden strukturellen Personalkostendefizits der Universität Flensburg.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
67		111 06	Kapitel 0725 Studiengebühren	0,0		0,0	0,0		0,0	neuer Titel 2004/2005 Vorsorglich ausgebrachter Leertitel. Vorbehaltlich der noch zu beschließenden Rechtsgrundlagen sollen ab dem Sommersemester 2004 Studiengebühren für Langzeitstudenten erhoben werden. Die Gebühr soll 500€/Semester für jede Hochschule betragen, an der die Betroffenen zu diesem Zeitpunkt eingeschrieben sind. Die Gebühren sollen von den Hochschulen erhoben werden und den Hochschulen in vollem Umfang für die Finanzierung von Forschung und Lehre zur Verfügung stehen. Auf der Grundlage der Daten des Statistischen Landesamtes für das Wintersemester 2002/2003 wären im laufenden Jahr bei 40% Ausfallquote ca. 16 T€ eingenommen worden.
68	278	685 01	Zuweisung Haushaltsplan	5.062,8	100,0	5.162,8	5.062,8	100,0	5.162,8	2004/2005 Mehr zur teilweisen Deckung des steigenden strukturellen Personalkostendefizits der Musikhochschule Lübeck.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
69		111 05	Kapitel 0726 Studiengebühren	0,0		0,0	0,0		0,0	neuer Titel 2004/2005 Vorsorglich ausgebrachter Leertitel. Vorbehaltlich der noch zu beschließenden Rechtsgrundlagen sollen ab dem Sommersemester 2004 Studiengebühren für Langzeitstudenten erhoben werden. Die Gebühr soll 500€/Semester für jede Hochschule betragen, an der die Betroffenen zu diesem Zeitpunkt eingeschrieben sind. Die Gebühren sollen von den Hochschulen erhoben werden und den Hochschulen in vollem Umfang für die Finanzierung von Forschung und Lehre zur Verfügung stehen. Auf der Grundlage der Daten des Statistischen Landesamtes für das Wintersemester 2002/2003 wären im laufenden Jahr bei 40% Ausfallquote ca. 148 T€ eingenommen worden.
70	288	685 01	Zuweisung Haushaltsplan	11.445,2	150,0	11.595,2	11.446,2	150,0	11.596,2	2004/2005 Mehr zur teilweisen Deckung des steigenden strukturellen Personalkostendefizits der Fachhochschule Flensburg.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
			Kapitel 0727							
71		111 03	Studiengebühren	0,0		0,0	0,0		0,0	neuer Titel 2004/2005 Vorsorglich ausgebrachter Leertitel. Vorbehaltlich der noch zu beschließenden Rechtsgrundlagen sollen ab dem Sommersemester 2004 Studiengebühren für Langzeitstudenten erhoben werden. Die Gebühr soll 500€/Semester für jede Hochschule betragen, an der die Betroffenen zu diesem Zeitpunkt eingeschrieben sind. Die Gebühren sollen von den Hochschulen erhoben werden und den Hochschulen in vollem Umfang für die Finanzierung von Forschung und Lehre zur Verfügung stehen. Auf der Grundlage der Daten des Statistischen Landesamtes für das Wintersemester 2002/2003 wären im laufenden Jahr bei 40% Ausfallquote ca. 377 T€ eingenommen worden.
72	300	685 01	Zuweisung Haushaltsplan	19.434,6	150,0	19.584,6	19.435,6	150,0	19.585,6	2004/2005 Mehr zur teilweisen Deckung des steigenden strukturellen Personalkostendefizits der Fachhochschule Kiel.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
73		111 07	Kapitel 0728 Studiengebühren	0,0		0,0	0,0		0,0	neuer Titel 2004/2005 Vorsorglich ausgebrachter Leertitel. Vorbehaltlich der noch zu beschließenden Rechtsgrundlagen sollen ab dem Sommersemester 2004 Studiengebühren für Langzeitstudenten erhoben werden. Die Gebühr soll 500€/Semester für jede Hochschule betragen, an der die Betroffenen zu diesem Zeitpunkt eingeschrieben sind. Die Gebühren sollen von den Hochschulen erhoben werden und den Hochschulen in vollem Umfang für die Finanzierung von Forschung und Lehre zur Verfügung stehen. Auf der Grundlage der Daten des Statistischen Landesamtes für das Wintersemester 2002/2003 wären im laufenden Jahr bei 40% Ausfallquote ca. 146 T€ eingenommen worden.
74	312	685 01	Zuweisung Haushaltsplan	13.653,0	150,0	13.803,0	13.644,0	150,0	13.794,0	2004/2005 Mehr zur teilweisen Deckung des steigenden strukturellen Personalkostendefizits der Fachhochschule Lübeck.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
75		111 02	Kapitel 0729 Studiengebühren	0,0		0,0	0,0		0,0	neuer Titel 2004/2005 Vorsorglich ausgebrachter Leertitel. Vorbehaltlich der noch zu beschließenden Rechtsgrundlagen sollen ab dem Sommersemester 2004 Studiengebühren für Langzeitstudenten erhoben werden. Die Gebühr soll 500€/Semester für jede Hochschule betragen, an der die Betroffenen zu diesem Zeitpunkt eingeschrieben sind. Die Gebühren sollen von den Hochschulen erhoben werden und den Hochschulen in vollem Umfang für die Finanzierung von Forschung und Lehre zur Verfügung stehen. Auf der Grundlage der Daten des Statistischen Landesamtes für das Wintersemester 2002/2003 wären im laufenden Jahr bei 40% Ausfallquote ca. 9 T€ eingenommen worden.
76	319	685 01	Zuweisung Haushaltsplan	4.331,6	100,0	4.431,6	4.334,6	100,0	4.434,6	2004/2005 Mehr zur teilweisen Deckung des steigenden strukturellen Personalkostendefizits der Fachhochschule Westküste in Heide.
77	374	685 66 (TG 66)	Kapitel 0733 Med. Laserzentrum Lübeck, lfd. Betrieb	875,4	0,0	875,4	620,4	239,7	860,1	2004/2005 Alter Ansatz 2003.
78	375	892 66 (TG 66)	Med. Laserzentrum Lübeck, Investitionen	102,0	0,3	102,3	102,0	0,3	102,3	2004/2005 Alter Ansatz 2003.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
79		111 02	Kapitel 0734 Studiengebühren	0,0		0,0	0,0		0,0	neuer Titel 2004/2005 Vorsorglich ausgebrachter Leertitel. Vorbehaltlich der noch zu beschließenden Rechtsgrundlagen sollen ab dem Sommersemester 2004 Studiengebühren für Langzeitstudenten erhoben werden. Die Gebühr soll 500€/Semester für jede Hochschule betragen, an der die Betroffenen zu diesem Zeitpunkt eingeschrieben sind. Die Gebühren sollen von den Hochschulen erhoben werden und den Hochschulen in vollem Umfang für die Finanzierung von Forschung und Lehre zur Verfügung stehen. Auf der Grundlage der Daten des Statistischen Landesamtes für das Wintersemester 2002/2003 wären im laufenden Jahr bei 40% Ausfallquote ca. 62 T€ eingenommen worden.
80	382	685 01	Zuweisung Haushaltsplan	3.767,4	50,0	3.817,4	3.768,4	50,0	3.818,4	2004/2005 Mehr zur teilweisen Deckung des steigenden strukturellen Personalkostendefizits der Muthesius-Hochschule, Fachhochschule für Kunst und Gestaltung, in Kiel.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
			Kapitel 0740							
81	405	684 06 (MG 08)	Landesmusikrat	228,5	21,5	250,0	217,5	32,5	250,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
82	410	684 43 (MG 11)	Heimatbund	223,7	26,3	250,0	223,7	26,3	250,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
			nachrichtlich:							
			Einnahmen							
			Summe Erhöhungen		0,0			0,0		
			+ Summe Kürzungen		0,0			0,0		
			Summe Änderungen		0,0			0,0		
			Ausgaben							
			Summe Erhöhungen		10.625,9			17.974,6		
			+ Summe Kürzungen		-854,7			-854,7		
			Summe Änderungen		9.771,1			17.119,8		
			VE							
			Summe Erhöhungen		0,0			4.000,0		
			+ Summe Kürzungen		0,0			0,0		
			Summe Änderungen		0,0			4.000,0		
			Investitionen							
			Summe Änderungen		0,3			400,3		

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
Einzelplan 09 Ministerium für Justiz, Frauen, Jugend und Familie										
Kapitel 0901										
83	8	422 01	Beamtenbezüge	5.235,7	-261,8	4.973,9	5.237,6	-261,8	4.975,8	2004 Die Ministerin senkt die Personalausgaben des Ministeriums für Beamte um 5% als Beitrag zur strukturellen Haushaltskonsolidierung. Der neue Ansatz ist um den Betrag zu erhöhen, den die Weiterzahlung der Sonderzuwendungen Urlaubs- und Weihnachtsgeld beansprucht. 2005 Der Kürzungsbetrag wird fortgeschrieben.
84	8	425 01	Angestelltenvergütungen	3.804,7	-190,2	3.614,5	3.813,2	-190,2	3.623,0	2004 Die Ministerin senkt die Personalausgaben des Ministeriums für Angestellte um 5% als Beitrag zur strukturellen Haushaltskonsolidierung. 2005 Der Kürzungsbetrag wird fortgeschrieben.
Kapitel 0902										
85	19	111 02	Gerichtskosten	103.143,0	3.000,0	106.143,0	106.285,0	4.000,0	110.285,0	2004/2005 Mehr wegen realistischerer Erwartungen.
86	33	681 03	Straffälligenhilfe	0,0	975,0	975,0	0,0	975,0	975,0	2004/2005 Mehr zur effizienten Durchführung der freiwilligen Straffälligenhilfe. 710 T€ übertragen von 0902 681 04. 85 T€ übertragen von 0902 681 05. 180 T€ zur Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
87	33	684 03	Zuwendung an Träger der Freiwilligen Straffälligenhilfe	710,0	-710,0	0,0	710,0	-710,0	0,0	2004/2005 710 T€ übertragen nach 0902 684 03, vgl. dort.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
88	34	684 04	Jugendstrafrechtspflege	78,9	-78,9	0,0	78,9	-78,9	0,0	2004/2005 78,9 T€ übertragen nach 0902 684 03, vgl. dort.
			Kapitel 0907							
89	77	525 01 (MG 01)	Gender Mainstreaming	20,0	-20,0	0,0	20,0	-20,0	0,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
90	78	535 01 (MG 01)	Veranstaltungen & Informationen	67,0	-17,6	49,4	67,0	-17,6	49,4	2004/2005 Die Kosten der Koordinierungsstelle (2003: 0908 535 04) werden an den tatsächlichen Bedarf angepasst.
91	78	684 01 (MG 01)	Kinder- und Jugendhilfe	100,0	179,9	279,9	100,0	179,9	279,9	2004/2005 Alter Ansatz 2003.
92	79	547 01 (MG 02)	Einzelmaßnahmen	51,8	-51,8	0,0	51,8	-51,8	0,0	2004/2005 Kürzung zur Vermeidung von Doppelstrukturen, bereits in 0902 684 03 (MG 02) enthalten.
93	80	684 06 (MG 02)	Landesfrauenrat	33,0	7,0	40,0	33,0	7,0	40,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
94	81	634 01 (MG 03)	Land für Kinder	80,0	-40,0	40,0	80,0	-80,0	0,0	2004 20 T€ übertragen nach 0902 684 08 (MG 03). 20 T€ übertragen nach 0902 684 09 (MG 03).
									2005 40 T€ übertragen nach 0902 684 08 (MG 03). 40 T€ übertragen nach 0902 684 09 (MG 03).	
95										weggefallen

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
96	83	684 08 (MG 03)	Projekte der Jugendarbeit	385,0	60,0	445,0	385,0	60,0	445,0	2004 20 T€ übertragen von 0902 634 01 (MG 03). Die Demokratiekampagne, Nr. 1 der Erläuterungen, wird eingestellt; der Ansatz für die außerschulische Jugendbildung, Nr. 3, wird um 60 T€ auf 120 T€ erhöht. Um die Jugendsozialarbeit zu stärken, wird der Ansatz bei Nr. 4 der Erläuterungen um 60 T€ auf 150 T€ erhöht. 2005 60 T Euro übertragen von 0902 634 01 (MG 03). Die Demokratiekampagne, Nr. 1 der Erläuterungen, wird bereits 2004 eingestellt; der Ansatz für die außerschulische Jugendbildung, Nr. 3, wird um 60 T€ auf 120 T€ erhöht. Um die Jugendsozialarbeit zu stärken, wird der Ansatz bei Nr. 4 der Erläuterungen um 60 T€ auf 150 T€ erhöht.
97	84	684 09 (MG 03)	Zuschüsse f. freie Träger	1.450,0	20,0	1.470,0	1.450,0	20,0	1.470,0	2004/2005 Je 20 T€ übertragen von 0902 634 01 (MG 02). Um die Jugendarbeit mit Mädchen und jungen Frauen zu stärken, wird der Ansatz bei Nr. 3 der Erläuterungen pro Jahr um 10 T€ erhöht.
98	85	684 11 (MG 03)	Zuschüsse an Jugendverbände	270,2	10,0	280,2	270,0	10,0	280,0	2004/2005 Der Ansatz für die Qualifizierung von Ehrenamtlichen, Nr. 1. Der Erläuterungen, wird um je 10 T€ angehoben.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
			nachrichtlich:							
			Einnahmen							
			Summe Erhöhungen		3.000,0			4.000,0		
			+ Summe Kürzungen		0,0			0,0		
			Summe Änderungen		3.000,0			4.000,0		
			Ausgaben							
			Summe Erhöhungen		1.251,9			1.251,9		
			+ Summe Kürzungen		-1.370,3			-1.410,3		
			Summe Änderungen		-118,4			-158,4		
			VE							
			Summe Erhöhungen		0,0			0,0		
			+ Summe Kürzungen		0,0			0,0		
			Summe Änderungen		0,0			0,0		
			Investitionen							
			Summe Änderungen		0,0			0,0		

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
Einzelplan 10 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz										
Kapitel 1001										
99	11	422 01	Beamtenbezüge	8.948,0	-447,4	8.500,6	8.950,2	-447,4	8.502,8	2004 Die Ministerin senkt die Personalausgaben des Ministeriums für Beamte um 5% als Beitrag zur strukturellen Haushaltskonsolidierung. Der neue Ansatz ist um den Betrag zu erhöhen, den die Weiterzahlung der Sonderzuwendungen Urlaubs- und Weihnachtsgeld beansprucht. 2005 Der Kürzungsbetrag wird fortgeschrieben.
100	11	425 01	Angestelltenvergütungen	6.311,3	-315,6	5.995,7	6.275,1	-315,6	5.959,5	2004 Die Ministerin senkt die Personalausgaben des Ministeriums für Angestellte um 5% als Beitrag zur strukturellen Haushaltskonsolidierung. 2005 Der Kürzungsbetrag wird fortgeschrieben.
Kapitel 1002										
101	33	684 62 (TG 62)	Gesundheitsaufklärung und Prävention	257,2	401,9	659,1	242,2	416,9	659,1	2004 201,9 T€ mehr für Maßnahmen im Zusammenhang mit AIDS, Nr. 1 der Erläuterungen. Die Erläuterungen werden erweitert um Nr. 5, Förderung der Krebsaufklärung und - nachsorge; hierfür werden 200 T€ angesetzt. 2005 216,9 T€ mehr für Maßnahmen im Zusammenhang mit AIDS, Nr. 1 der Erläuterungen. Die Erläuterungen werden erweitert um Nr. 5, Förderung der Krebsaufklärung und - nachsorge; hierfür werden 200 T€ angesetzt.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
			Kapitel 1005							
102	74	231 01	Grundsicherung	20.380,3	-1.019,0	19.361,3	20.380,3	-1.222,8	19.157,5	2004/2005 Aufgrund der angekündigten sozialpolitischen Maßnahmen der Bundesregierung wird der Grundsicherungsbedarf schätzungsweise 2004 um 5% und 2005 um 6% sinken. Vgl. 1005 633 10.
103	77	533 04	BSHG-Eingliederungshilfe	350,0	-350,0	0,0	300,0	-300,0	0,0	2004/2005 Kürzung wegen fehlenden Bedarfes.
		Fortsetzung 533 04	VE	250,0	-250,0	0,0	200,0	-200,0	0,0	
104	78	633 02	Landesblindengeld	21.440,0	2.875,7	24.315,7	21.503,3	2.812,4	24.315,7	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf (SOLL 2001).
105	79	633 10	Grundsicherung	34.940,3	-1.747,0	33.193,3	34.940,3	-2.096,4	32.843,9	Vgl. 1005 231 01.
106	85	683 02 (MG 01)	Zuschüsse an Private	100,0	163,7	263,7	100,0	161,6	261,6	2004/2005 Im Zuge der sich verschärfenden Belastungen der Pflegeinfrastruktur durch die demographische Entwicklung sind privaten Initiativen wegen günstigerer Anreizstrukturen in Zukunft höhere Bedeutung beizumessen. Vgl. 1005 684 02 (MG 01).
107										weggefallen
108	95	684 62 (TG 62)	Zuschüsse an soziale Einrichtungen	2.346,4	150,0	2.496,4	2.346,4	150,0	2.496,4	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf. 25 T€ mehr für Sozialpflegerische Maßnahmen, Nr. 1 der Erläuterungen zur Maßnahmenengruppe. 30 T€ mehr für familienentlastende Dienste, Nr. 2 der Erläuterungen zur Maßnahmenengruppe. Die Erläuterungen zur Maßnahmenengruppe werden erweitert um Nr. 1.3, Hospiz; hierfür werden 95 T€ angesetzt.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
109	98	633 65 (TG 65)	Erstattungen für Sozialhilfe	380.507,7	-19.025,4	361.482,3	345.621,7	-24.193,5	321.428,2	2004/2005 Wegen der von Bundes- und Landesregierung angekündigten Erfolge beim Abbau der Arbeitslosigkeit und beim Wachstum der Beschäftigung durch stringente Anwendung bereits bestehender Gesetze sinken die Ausgaben für Sozialhilfe schätzungsweise 2004 um 5% und 2005 um 7%.
110	152	684 04	Ausbildungsförderung Altenförderug	2.405,0	295,0	2.700,0	2.028,0	672,0	2.700,0	2004/2005 Wegen der demographischen Entwicklung werden viele zusätzliche qualifizierte Pflegekräfte benötigt.
			nachrichtlich: Einnahmen							
			Summe Erhöhungen		0,0			0,0		
			+ Summe Kürzungen		-1.019,0			-1.222,8		
			Summe Änderungen		-1.019,0			-1.222,8		
			Ausgaben							
			Summe Erhöhungen		3.886,3			4.212,9		
			+ Summe Kürzungen		-21.885,4			-27.352,9		
			Summe Änderungen		-17.999,1			-23.140,0		
			VE							
			Summe Erhöhungen		0,0			0,0		
			+ Summe Kürzungen		-250,0			-200,0		
			Summe Änderungen		-250,0			-200,0		
			Investitionen							
			Summe Änderungen		0,0			0,0		

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
Einzelplan 11 Allgemeine Finanzverwaltung										
Kapitel 1102										
111	13	359 01	Entnahme aus dem Kommunalen Investitionsfonds	7.669,4	-7.669,4	0,0	0,0	0,0	0,0	2004/2005 Die Entnahme unterbleibt. Der Kommunale Investitionsfonds (KIF) dient der Finanzierung dringend benötigter kommunaler Investitionen. Er darf nicht zur Deckung von Ausgaben des Landeshaushaltes missbraucht werden. Der Wirtschaftsplan des KIF (S. 84ff. EP 11) ist entsprechend zu ändern. Vgl. 1102 533 01 und 1102 883 17 (neuer Titel).
112	15f. 533 01		Finanzausgleichsmasse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2004 Der Wegfall der Zuführung aus dem KIF (vgl. 1111 359 01) wird durch eine Minderung der pauschalen Kürzung der Finanzausgleichsmasse gem. § 5 FAG ausgeglichen; § 5 FAG ist entsprechend zu ändern. Die Erläuterungen auf S. 16 werden deswegen folgendermaßen geändert: Berechnung der Finanzausgleichsmasse Nr. 2.1 (Pauschale Kürzung) 30677,5 T€ Nr. 2.2 Zuführung aus KIF 0 €. Vgl. 1102 359 01. 2004/2005 Die Erläuterung ist bei Nr. 2.6, Zuweisungen für Kindertagesstätten, wie folgt zu ändern: 2004: 62.000 T€, 2005: 64.000 T€. Zu Nr. 2.6 ist folgende Erläuterung einzufügen: Mehr zur Qualitätssicherung und -steigerung in der Kinderbetreuung, inkl. Fort- und Weiterbildung des pädagogischen Personals (auch Tagesmutterausbildung wie im Kreis Pinneberg).

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
113		883 17	Zuweisung an den Kommunalen Investitionsfonds	0,0	25.127,0	25.127,0	0,0	0,0	0,0	Neuer Titel 2004 Die jährliche Entnahme von 7669,4 T € aus dem Kommunalen Investitionsfonds (KIF) in den Jahren 2001 - 2003 zum teilweisen Ausgleich der pauschalen Kürzung der Finanzgleichmasse gem. § 5 FAG werden verzinst an den KIF zurückgezahlt. Es wird der für KIF-Darlehen übliche Zinssatz von 4,5% angesetzt. Vgl. 1102 359 01.
			Kapitel 1103							
114	26 ff.		Kommunikations- und Informationstechnologien	89.330,0	-4.330,0	85.000,0	88.857,0	-3.857,0	85.000,0	2004/2005 Weniger wegen sinkender Preise bei IKT, Einsparungen durch zentrale Beschaffung und allgemeine Kürzung. Die Erläuterungen sind verbindlich. Erläuterung: Keine Kürzungen bei Titeln der Hauptgruppe 8. Die Einsparungen aufgrund dieses Titels sind nicht bei Titeln der Gruppen 511 und 812 anzusetzen. Trotzdem darf die Landesregierung im Rahmen ihrer Ermächtigung gem. der Änderungsanträge lfd. Nr. 3 und 4 auch in diesem Kapitel Titel der Gruppen 511 und 812 kürzen. Diese Einsparungen sind auf die Kürzungen im Rahmen des Änderungsantrages Nr. 1 und 2 (einzelplanübergreifend) anzurechnen.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
			Kapitel 1111							
115	359 01		Entnahme aus der Rücklage Liegenchaftskonzept	0,0	2.167,4	2.167,4	0,0	0,0	0,0	Neuer Titel 2004 Die "Rücklage zur Umsetzung der Einsparkonzepte nach dem Liegenchaftsmodell" wird aufgelöst. Die Einnahmen werden zur Reduzierung der Landesschulden eingesetzt. Der veranschlagte Betrag entspricht dem Bestand vom 31.12.2002 (Allgemeine Bemerkungen, II. A. 2. Nr 10, S. 20; 2.167.376,92 €). Zinserträge der Rücklage im Jahr 2003 werden ebenfalls zur Schuldenreduzierung eingesetzt.
			Kapitel 1116							
116	142	325 01 (MG 01)	Nettokreditaufnahme	729.584,4	-425.454,7	304.129,7	550.000,0	-77.143,6	472.856,4	2004 Weniger wegen Verkauf von Anteilen des Landes an Landesbank Schleswig-Holstein Girozentrale. Vgl. 0501 133 05.
117	143	MG 01	Zinsen Kreditmarkt	887.888,8	0,0	887.888,8	920.373,6	-16.592,7	903.780,9	2005 Die Senkung der Nettokreditaufnahme 2004 vermindert die Zinskosten des Landes 2005; als Zinssatz angesetzt ist die derzeitige Rendite für Anleihen der öffentlichen Hand: 3,9% (Deutsche Bundesbank, Monatsbericht November 2003, S. 43*, Tab. 5). Die eingesparten Zinsausgaben werden zur Minderung der Nettokreditaufnahme 2005 eingesetzt.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
			nachrichtlich:							
			Einnahmen ohne Kap. 1116							
			Summe Erhöhungen		2.167,4			0,0		
			+ Summe Kürzungen		-7.669,4			0,0		
			Summe Änderungen		-5.502,0			0,0		
			Ausgaben ohne Kap. 1116							
			Summe Erhöhungen		25.127,0			0,0		
			+ Summe Kürzungen		-4.330,0			-3.857,0		
			Summe Änderungen		20.797,0			-3.857,0		
			VE							
			Summe Erhöhungen		0,0			0,0		
			+ Summe Kürzungen		0,0			0,0		
			Summe Änderungen		0,0			0,0		
			Investitionen							
			Summe Änderungen		25.127,0			0,0		

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
Einzelplan 13 Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft										
Kapitel 1301										
118	11	422 01	Beamtenbezüge	7.146,2	-357,3	6.788,9	7.148,4	-357,3	6.791,1	2004 Der Minister senkt die Personalausgaben des Ministeriums für Beamte um 5% als Beitrag zur strukturellen Haushaltskonsolidierung. Der neue Ansatz ist um den Betrag zu erhöhen, den die Weiterzahlung der Sonderzuwendungen Urlaubs- und Weihnachtsgeld für die Besoldungsgruppen A1 - A12 beansprucht. 2005 Der Kürzungsbetrag wird fortgeschrieben.
119	11	425 01	Angestelltenvergütungen	8.199,7	-410,0	7.789,7	7.949,7	-417,5	7.532,2	2004 Der Minister senkt die Personalausgaben des Ministeriums für Angestellte um 5% als Beitrag zur strukturellen Haushaltskonsolidierung. 2005 Der Kürzungsbetrag wird fortgeschrieben.
120	15	531 02	Öffentlichkeitsarbeit	65,8	-15,8	50,0	65,8	-15,8	50,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
121	17	533 04	Nachhaltigkeitsstrategie	130,0	-80,0	50,0	130,0	-130,0	0,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
122	28	533 56 (MG 06)	Werkverträge	117,0	-52,0	65,0	155,0	-90,0	65,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
123	29	534 56 (MG 06)	Werkverträge	332,5	-212,5	120,0	300,0	-180,0	120,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
124	34	533 68 (TG 68)	Werkverträge	1.940,0	-1.040,0	900,0	1.545,0	-1.045,0	500,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Fettdruck bei einzelnen Anträgen: Aufgrund der Nachschiebelisten (Umdrucke 15/3985 u. 15/3992) verändert.
Seitenzahlen beziehen sich auf Drucksache 15/2790.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
			Kapitel 1302							
124 a	42	099 02	Grundwasserentnahme- abgabe	18.100,0	-5.700,0	12.400,0	24.400,0	-12.000,0	12.400,0	2004/2005 Die Abgabe wird nicht erhöht.
124 b	49	681 44	Entschädigungen	766,9	0,0	766,9	1.266,9	-266,9	1.000,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
125	53	526 40 (MG 01)	Landschaftsanalysen	100,0	-90,0	10,0	31,0	-21,0	10,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
126	54	533 40 (MG 01)	Monitoring	450,0	-200,0	250,0	570,0	-420,0	150,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
		Fortsetzung	VE	880,0	-480,0	400,0	880,0	-480,0	400,0	Alter Ansatz
127	56	534 40 (MG 01)	Sonstige Aufträge	540,0	-249,0	291,0	540,0	-490,0	50,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
128	57	681 41 (MG 01)	Entschädigungen	165,0	-155,0	10,0	265,0	-255,0	10,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
129	57	681 43 (MG 01)	Entschädigungen	310,0	-300,0	10,0	1.010,0	-1.000,0	10,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
130	58	685 40 (MG 01)	Schutzgebietbetreuung	900,0	-130,0	770,0	950,0	-180,0	770,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
131	59	686 42 (MG 01)	Flächenmanagement	200,0	-190,0	10,0	200,0	-190,0	10,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
		Fortsetzung	VE	50,0	-50,0	0,0	50,0	-50,0	0,0	
132	60	752 40 (MG 01)	Biotopverbundsysteme	860,0	-710,0	150,0	180,0	-30,0	150,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
133	62	887 43 (MG 01)	investive Schutzmaßnahmen	1.650,0	-650,0	1.000,0	1.480,0	-750,0	730,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
		Fortsetzung 887 43 (MG 01)	VE	2.000,0	-1.270,0	730,0	2.000,0	-1.500,0	500,0	
134 63		893 41 (MG 01)	Grundstückskäufe	1.550,0	-550,0	1.000,0	1.000,0	-1.000,0	0,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
		Fortsetzung 893 41 (MG 01)	VE	3.000,0	-3.000,0	0,0	1.200,0	-1.200,0	0,0	
134 68	a	892 07 (MG 02)	Förderung Biomasse	1.300,0	-800,0	500,0	900,0	-400,0	500,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
		Fortsetzung 892 07 (MG 02)	VE	600,0	-400,0	200,0	200,0	0,0	200,0	
135 68		893 05 (MG 02)	Sonstige Investitionen	150,0	-75,0	75,0	150,0	-75,0	75,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
136 70		684 13 (MG 04)	Entwicklungspolitische Initiativen	56,0	-56,0	0,0	56,0	-56,0	0,0	2004/2005 Keine Landesaufgabe
137 70		685 12 (MG 04)	Institutionelle Förderung	179,0	-29,0	150,0	179,0	-29,0	150,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
138 71		685 17 (MG 04)	Vereinsförderung Artenschutz	145,0	-65,0	80,0	145,0	-65,0	80,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
139 71		893 14 (MG 04)	Investitionen Tierschutz	110,0	40,0	150,0	110,0	40,0	150,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
139 a		893 15 (MG 04)	Förderung Vereine & Verbände	100,0	-100,0	0,0	100,0	-100,0	0,0	2004/2005 Keine Landesaufgabe
140 75		633 50 (MG 07)	Erstattung Verwaltungsausgaben	275,0	-145,0	130,0	275,0	-145,0	130,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
141 76		681 50 (MG 07)	Ausgleichszahlungen Gewässerschutz	200,0	-125,0	75,0	520,0	-445,0	75,0	2004/2005 Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
		Fortsetzung 681 50 (MG 07)	VE	800,0	-500,0	300,0	800,0	-500,0	300,0	

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
142	76	682 50 (MG 07)	Öko-Audit	300,0	-225,0	75,0	300,0	-225,0	75,0 2004/2005	Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
143	77	883 50 (MG 07)	Investitionen in kommunale Wasserversorgungsanlagen	299,6	500,4	800,0	349,5	450,5	800,0 2004/2005	Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
144	80	533 56 (MG 09)	Werkverträge	584,0	-354,0	230,0	139,0	0,0	139,0 2004/2005	Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
145	84	681 10 (MG 10)	Entschädigungen Vertragsnaturschutz	975,7	-175,7	800,0	2.238,9	-1.438,9	800,0 2004/2005	Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
146	86	681 12 (MG 10)	Entschädigungen Vertragsnaturschutz	249,8	-129,8	120,0	380,6	-260,6	120,0 2004/2005	Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
147	95	533 65 (TG 65)	Werkverträge	500,0	-350,0	150,0	100,0	-50,0	50,0 2004/2005	Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.
		Fortsetzung 533 65 (TG 65)	VE	100,0	-50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	
148	98	686 69 (TG 69)	Entwicklungszusammen- arbeit	93,0	-93,0	0,0	93,0	-93,0	0,0 2004/2005	Keine Landesaufgabe
149	101	533 72 (TG 72)	Werkverträge	180,0	-150,0	30,0	180,0	-150,0	30,0 2004/2005	Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Umdruck 15/4027: Änderungsanträge der FDP-Fraktion zum Haushaltsplan zum Entwurf des Haushaltsgesetzes (Drucksache 15/2790) und den Änderungsvorschlägen der Landesregierung (Umdruck 15/3985) und des Landtages (Umdruck 15/3992)

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
150	157 ff.	1310	Staatl. Umweltämter	19.952,1	-4.988,0	14.964,1	21.167,4	-5.291,9	15.875,6	2004/2005 Die staatlichen Umweltämter werden aufgelöst, und die Aufgaben werden den Kreisen und kreisfreien Städten übertragen; dies dient dem Einstieg in den zweistufigen Verwaltungsaufbau im Lande. Die veranschlagten Einnahmen werden vollständig anteilig den Kreisen und kreisfreien Städten zugewiesen. Die veranschlagten Ausgaben werden um 25% gekürzt, die Kostensenkung entsteht durch vermiedene Doppelarbeit. Die entsprechenden Mittel für Ausgaben sind anteilig den Kreisen und kreisfreien Städten zuzuweisen.

Fettdruck bei einzelnen Anträgen: Aufgrund der Nachschiebelisten (Umdrucke 15/3985 u. 15/3992) verändert.
Seitenzahlen beziehen sich auf Drucksache 15/2790.

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
			nachrichtlich:							
			Einnahmen							
			Summe Erhöhungen		0,0			0,0		
			+ Summe Kürzungen		-5.700,0			-12.000,0		
			Summe Änderungen		-5.700,0			-12.000,0		
			Ausgaben							
			Summe Erhöhungen		540,4			490,5		
			+ Summe Kürzungen		-12.932,1			-15.476,0		
			Summe Änderungen		-12.391,7			-14.985,5		
			VE							
			Summe Erhöhungen		0,0			0,0		
			+ Summe Kürzungen		-5.750,0			-3.730,0		
			Summe Änderungen		-5.750,0			-3.730,0		
			Investitionen							
			Summe Änderungen		-1.444,6			-1.364,5		

Nr.	S.	Titel	Zweck	Soll 04 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 04	Soll 05 lt. HHE	Änderung	Neues Soll 05	Bemerkung
nachrichtlich: Änderungen im Haushaltsplan										
			Einnahmen							
			Summe Erhöhungen		520.792,4			79.000,0		
			+ Summe Kürzungen		-85.638,4			-19.472,8		
			Summe Änderungen		435.154,0			59.527,2		
			Ausgaben							
			Summe Erhöhungen		95.415,0	0,0	0,0	80.827,3		
			+ Summe Kürzungen		-85.715,7	0,0	0,0	-81.850,9		
			Summe Änderungen		9.699,3	0,0	0,0	-1.023,6		
			VE							
			Summe Erhöhungen		0,0	0,0	0,0	4.000,0		
			+ Summe Kürzungen		-6.800,0	0,0	0,0	-3.930,0		
			Summe Änderungen		-6.800,0	0,0	0,0	70,0		
			Investitionen							
			Summe Änderungen		22.641,7	0,0	0,0	72,7		
			Nettokreditaufnahme neuer Ansatz							
			Veränderung NKA in €		304.129,7			489.449,2		
			Veränderung NKA in %		-425.454,7			-77.143,6		
					-58,3			-11,0		